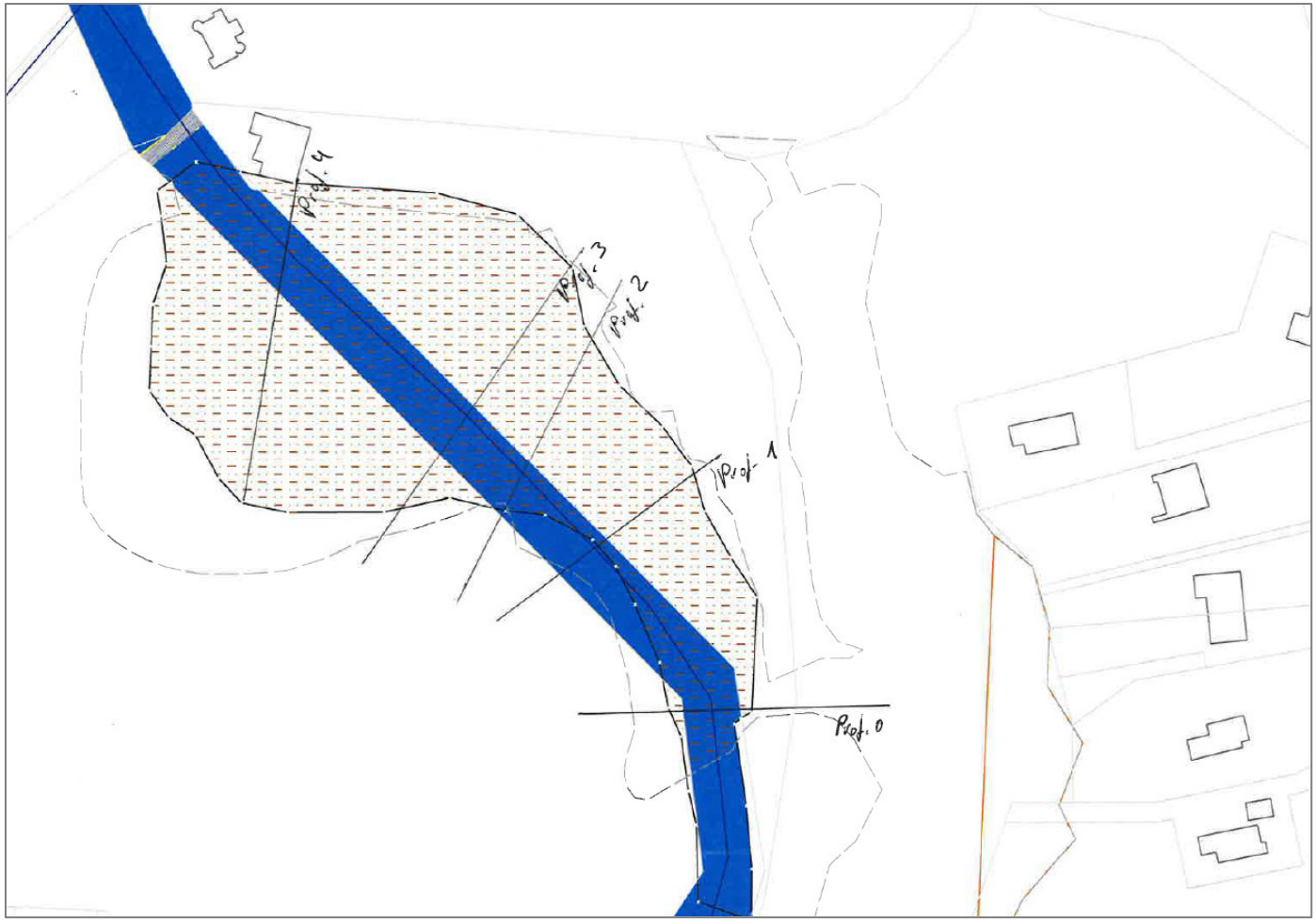
Vorbecken des Hariksee

Verlandung

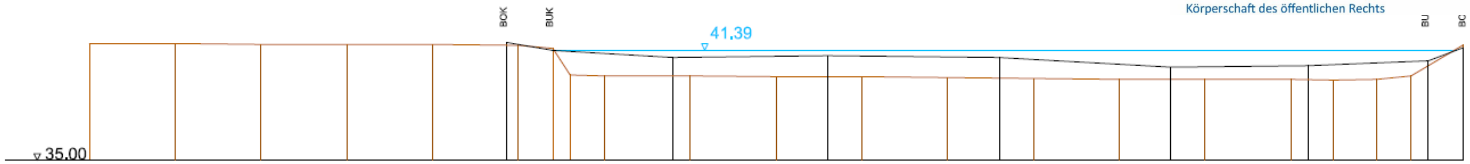
Maßnahme zur Sedimenträumung

Vorbecken Hariksee

- Fläche ca. 9.500 m²
- Sedimentmenge ca. 6.000 m³
- Maßnahme gilt als Gewässerausbaumaßnahme gem. § 67 WHG
- Vereinfachtes Plangenehmigungsverfahren (Kreis Viersen, UWB)
- Einschl. LPB und Artenschutz-Vorprüfung (UNB)

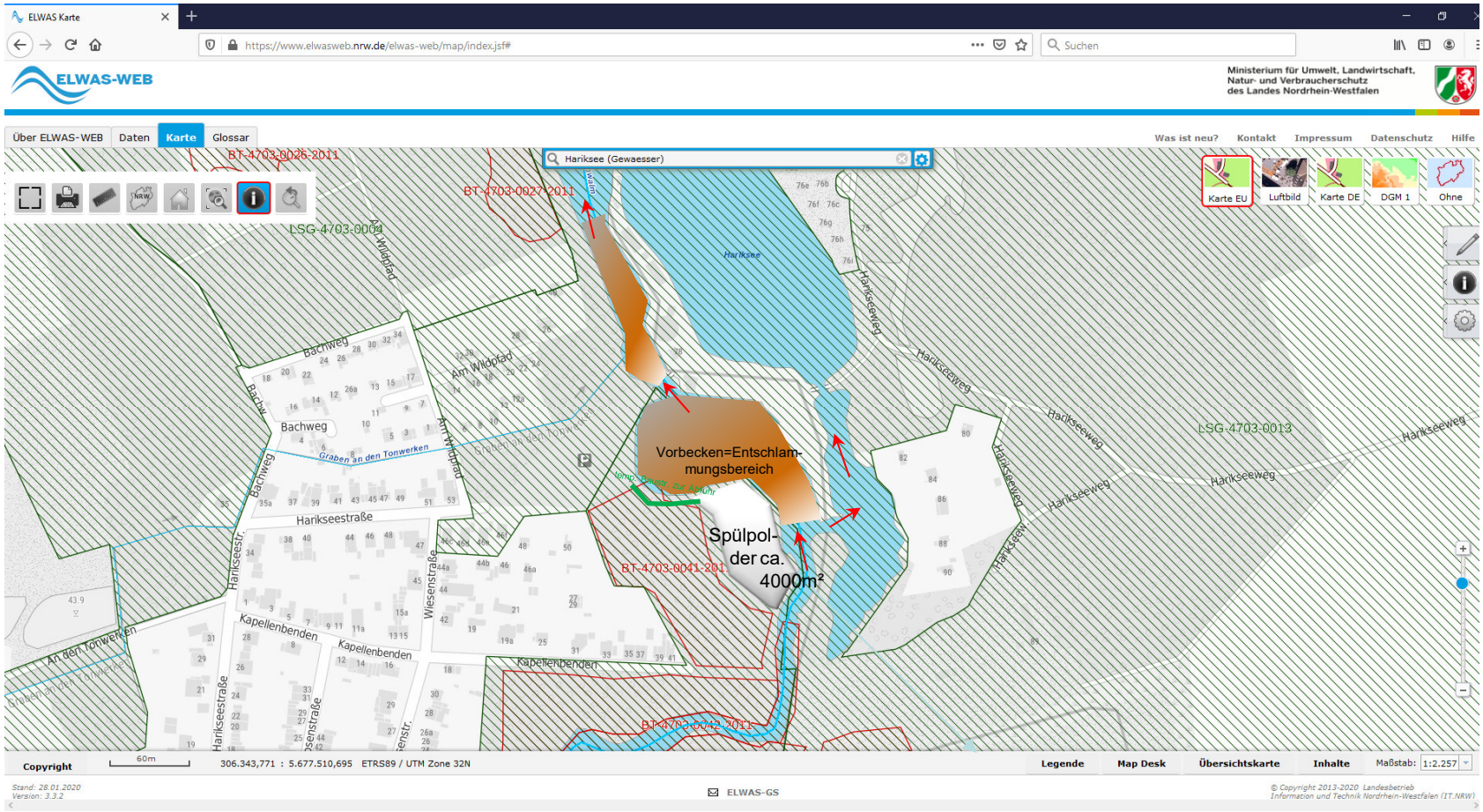

Prof. 4
Prof. 3
Prof. 2
Prof. 1
Prof. 0

Profil Nr: 2



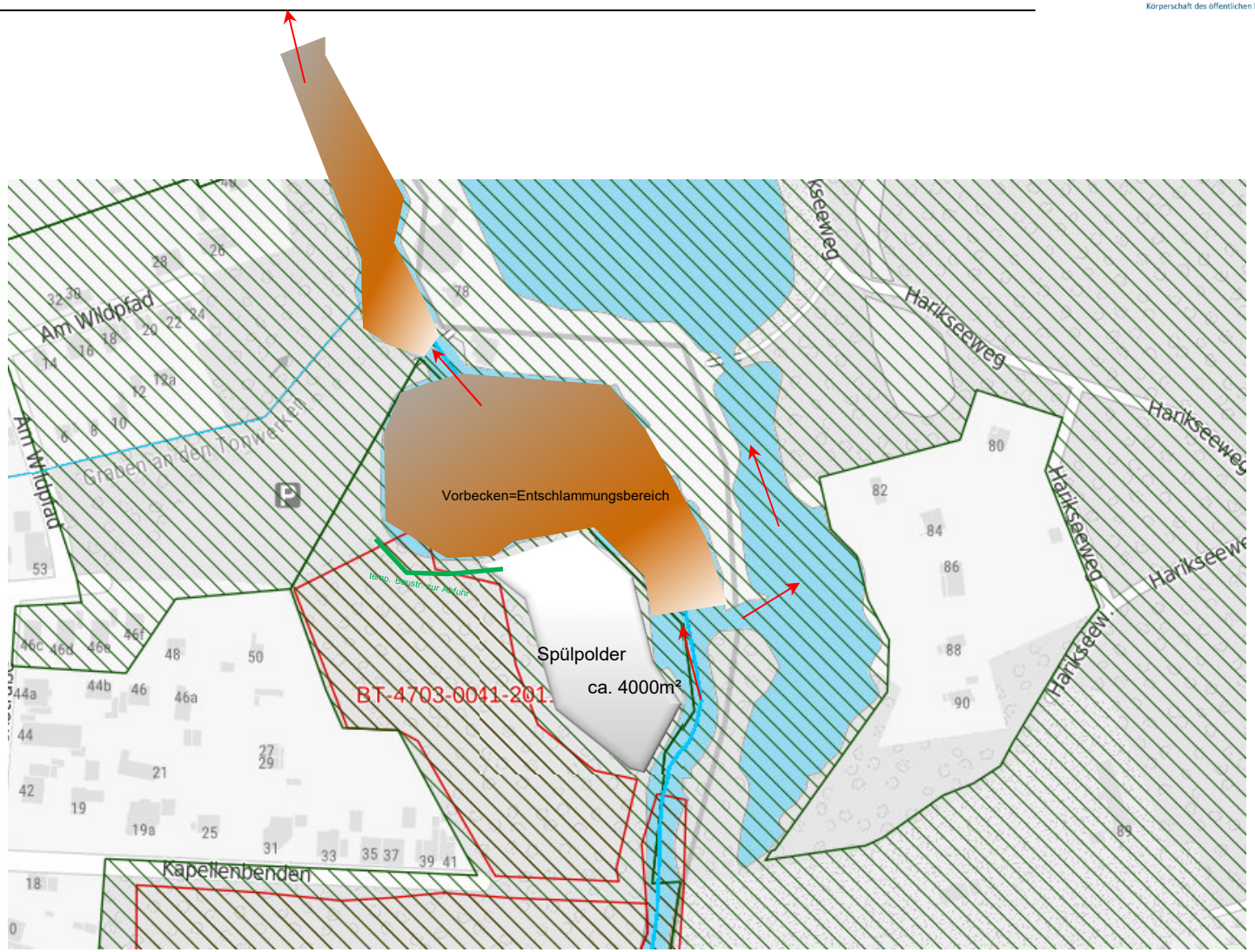
| | | |

Entschlammung des Vorbeckens



Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

Entschlammung des Vorbeckens



Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

Entschlammungsverfahren: Sedimententwässerung im Absetzbecken ohne Flockungsmittel

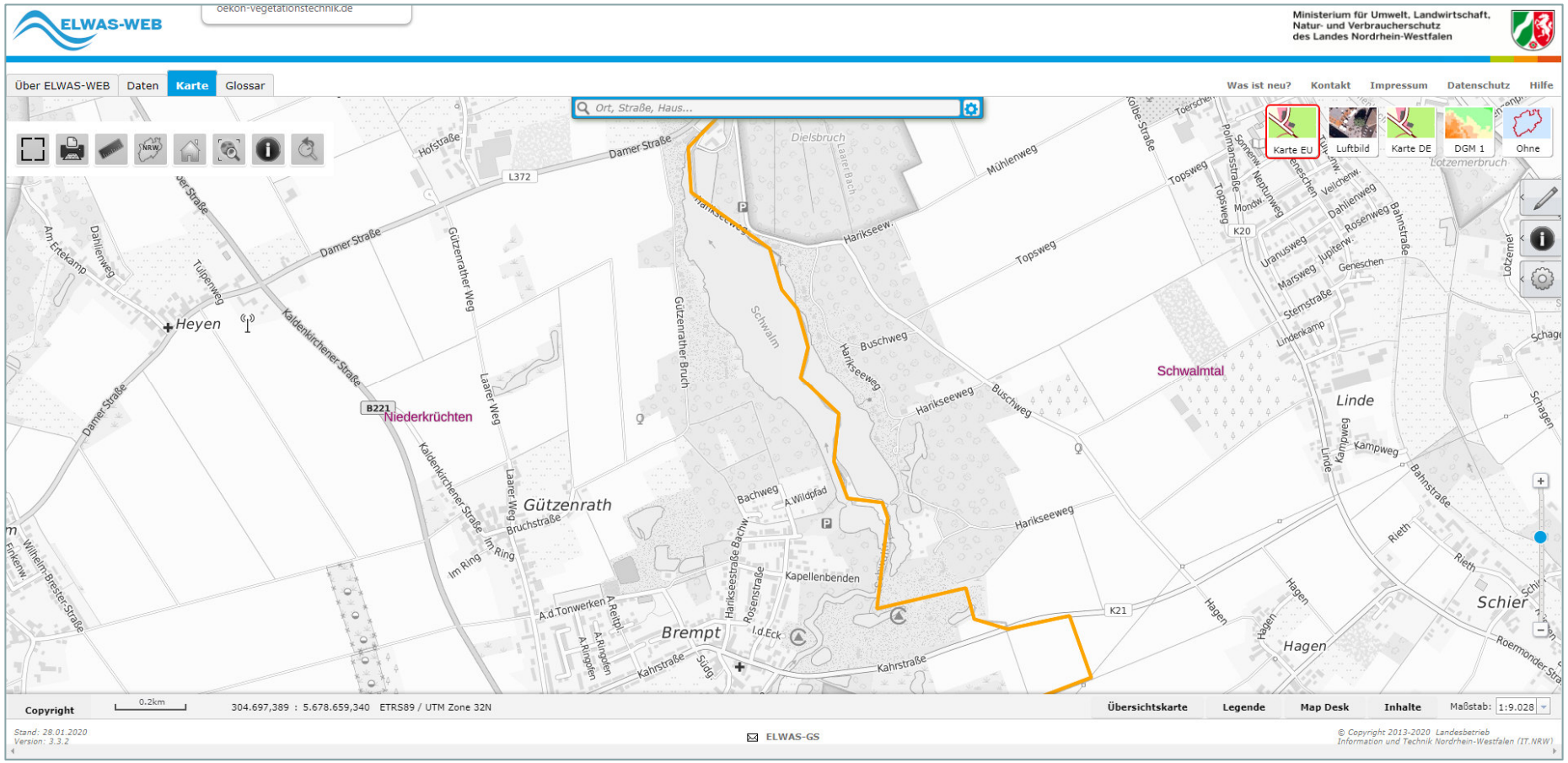
SCHWALM VERBAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Entsorgung/Verwertung

Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

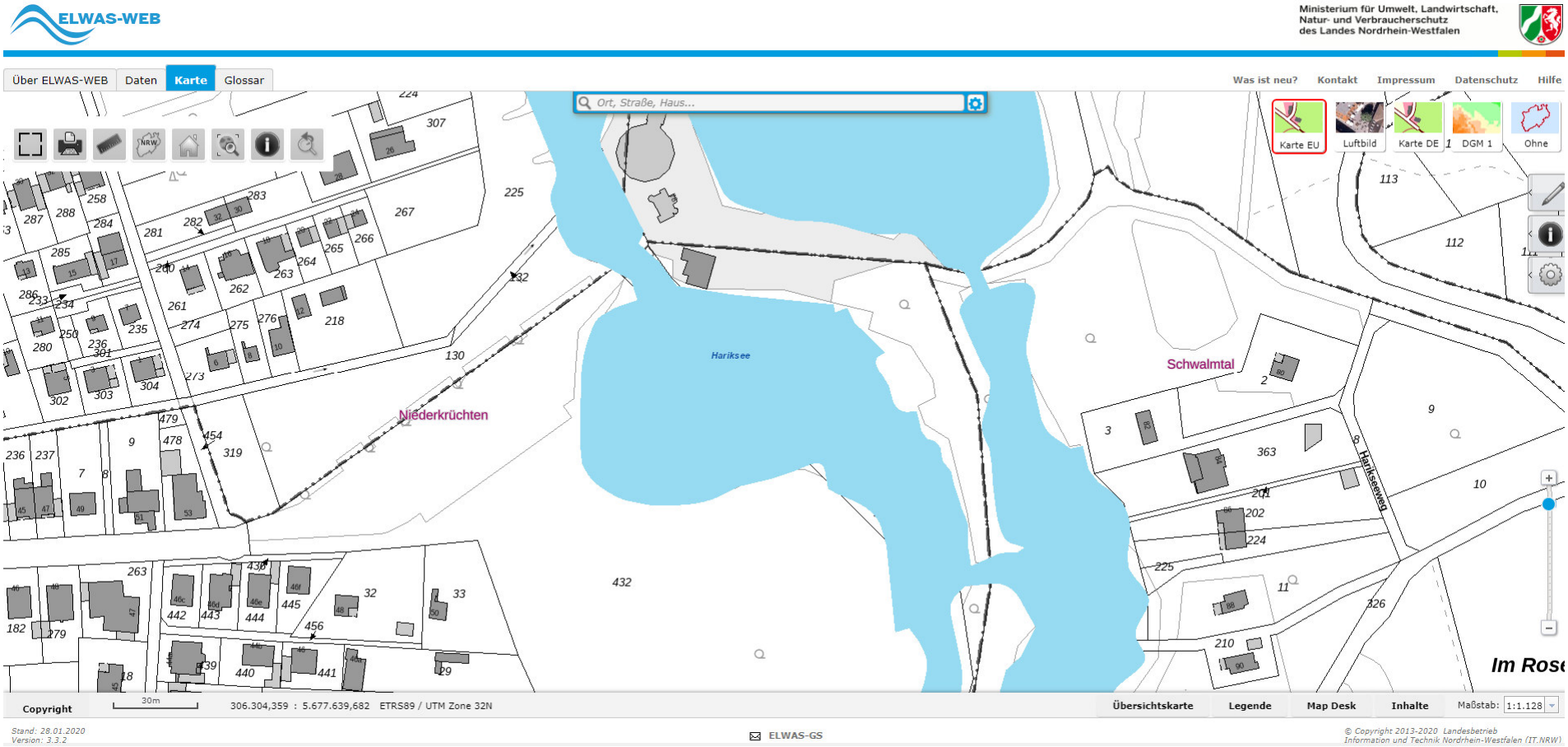
Flächenanteile der Kommunen an der Seefläche

Niederkrüchten 72% Schwalmtal 28%



Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

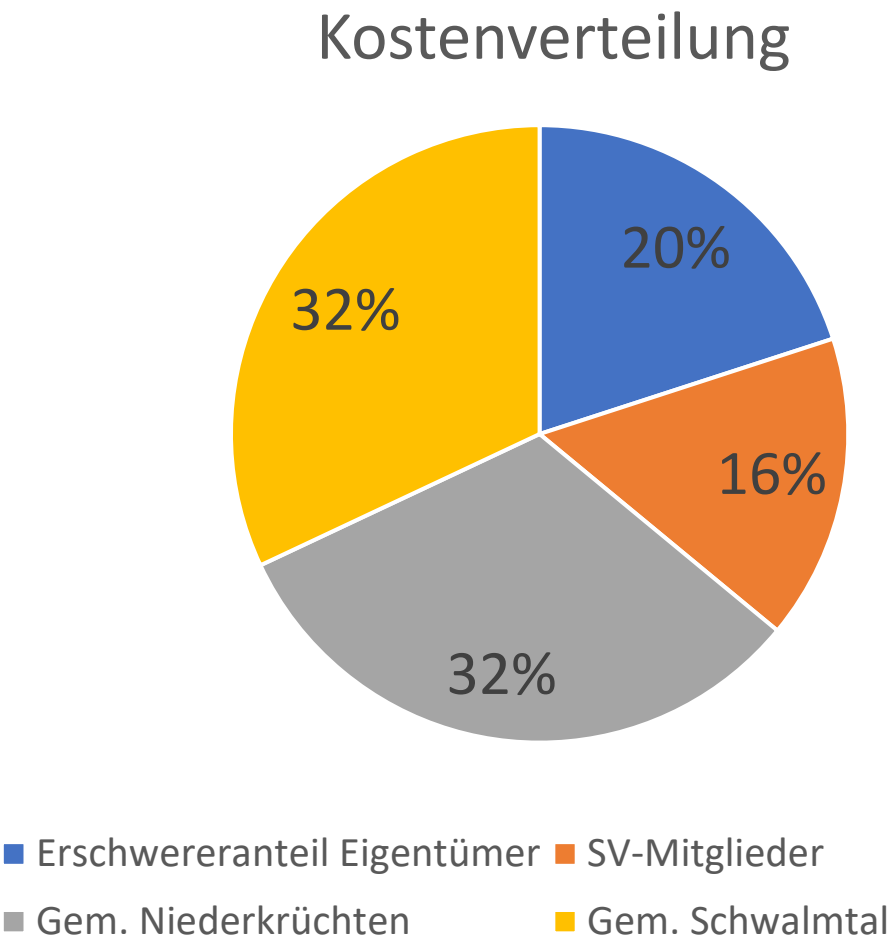
Flächenanteile der Kommunen an der Seefläche



Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

Mögliche Kostenverteilung

Basis: Kostenschätzung ohne Entsorgungskosten



Erschwereranteil Eigentümer	20%	30.000 €
SV-Mitglieder	16%	24.000 €
Gem. Niederkrüchten	32%	48.000 €
Gem. Schwalmtal	32%	48.000 €
		150.000 €

SCHWALM VERBAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten

1958: Beschlussfassung der Verbandsversammlung

1962: Vereinbarung mit den Eigentümern

1964: Entschlammung zur Herstellung eines Hochwasserschutzraumes 163.323 m³ = 465.000 DM (ca.1,45 €/m³)

theor. Kosten heute:

ca. 50–100 €/m³

=> ca. 8-10 Mio. €

Hochwasserrückhaltung Hariksee 1964

Gewässer aktiv
bewahren – unterhalten – gestalten